

# Inhalt

Vorwort .....	17
<b>Kapitel 1: Einführung .....</b>	<b>21</b>
1.1 Die Komplexität der Aufgabe .....	21
1.2 Die Fraglichkeit des Gegenstands .....	22
1.2.1 Die Frage der Bezeichnungen: »Apostolisches Zeitalter«, »Urchristentum« oder »Frühes Christentum«? .....	22
1.2.2 Die Frage der Identifizierbarkeit .....	25
1.3 Die Quellenlage .....	27
1.3.1 Überblick .....	27
1.3.2 Die Apostelgeschichte als Geschichtsquelle .....	28
1.3.3 Spätere und außerchristliche Quellen .....	38
<b>Kapitel 2: Die geschichtlichen Voraussetzungen I – Die hellenistisch-römische Welt der frühen und mittleren Kaiserzeit (1. und 2. Jh. n. Chr.) .....</b>	<b>41</b>
2.1 Entgrenzung und Globalisierung – Die Hellenisierung des östlichen Mittelmeerraums .....	41
2.2 Der Aufstieg Roms und die Ausdehnung des <i>Imperium Romanum</i> ..	44
2.3 Die Verwaltung der Provinzen und die Romanisierung des Westens	47
2.4 Die Stadt als Lebensraum .....	51
2.5 Die Wirtschaft .....	54
2.6 Die soziale Welt .....	56
2.6.1 Soziale und ökonomische Schichtung .....	56
2.6.2 Die Stellung der Frau .....	63
2.6.3 Soziale Räume: Haus und Verein .....	64
2.7 Religion .....	67
2.7.1 Antike Götterverehrung .....	67
2.7.2 Göttergestalten und Götterbilder: Zentrale griechische und römische Gottheiten .....	70
2.7.3 Göttliche Heroen: Achill und Herakles .....	72
2.7.4 Mysterienkulte und ihre Gottheiten .....	73
2.7.5 Hellenistischer und römischer Herrscherkult .....	77

Kapitel 3: Die geschichtlichen Voraussetzungen II – Das Judentum in Palästina und die jüdische Diaspora im Römischen Reich .....	89
3.1 Die Geschichte des Judentums in Palästina .....	89
3.1.1 Die Entwicklung bis 200 v. Chr. ....	89
3.1.2 Die Entwicklung zwischen 200 und 66 v. Chr. ....	90
3.1.3 Palästina unter römischer Vorherrschaft (66 v. Chr.–67 n. Chr.) .....	97
3.1.4 Die doppelte Katastrophe des palästinischen Judentums: Der »1. Jüdische Krieg« (67–70 n. Chr.) und der Bar-Kochba- Aufstand (132–135 n. Chr.) .....	108
3.2 Die hellenistisch-jüdische Diaspora .....	115
3.2.1 Zur Entstehung der Diaspora .....	115
3.2.2 Geographische Verteilung und geschichtliche Entwicklung ...	116
3.2.3 Das hellenistische Diasporajudentum zwischen Integration und Abgrenzung .....	128
Kapitel 4: Die geschichtlichen Voraussetzungen III – Johannes der Täufer und Jesus von Nazaret .....	139
4.1 Johannes der Täufer .....	139
4.1.1 Das Täuferbild in den literarischen Quellen .....	139
4.1.2 Der historische Täufer .....	140
4.1.3 Die Bedeutung des historischen Täufers für die Geschichte des Urchristentums .....	143
4.2 Jesus von Nazaret .....	144
4.2.1 Jesu Wirken – Voraussetzung oder Beginn des Urchristentums? .....	144
4.2.2 Die Bedeutung Jesu von Nazaret für die Geschichte des Urchristentums .....	147
Kapitel 5: Die zeitlichen Grenzen des Urchristentums .....	153
Kapitel 6: Die Urgemeinde in Jerusalem .....	157
6.1 Das Bild der Apostelgeschichte .....	157
6.2 Die Entstehung der Jerusalemer Gemeinde in historischer Sicht .....	159
6.2.1 Die Ersterscheinung vor Petrus und die Restitution des Zwölferkreises .....	159
6.2.2 Erste Ausweitung: Der Zuzug aus Galiläa und die Entstehung des Apostolats .....	164

Kapitel 7: Die Entwicklung der Gemeinde in Jerusalem bis 48 n. Chr. und die Entwicklung in Palästina .....	169
7.1 Weitere Ausweitung: Die »Hellenisten« und ihr Konflikt mit anderen Diasporajuden .....	169
7.1.1 Das Bild der Apostelgeschichte .....	169
7.1.2 Historische Rekonstruktion: Stephanus und die (christlichen) »Hellenisten« .....	170
7.2 Weitere Ausbreitung in Palästina .....	178
7.2.1 Ausbreitung im jüdischen Kernland .....	178
7.2.2 Ausbreitung in Samaria und Caesarea Maritima .....	181
7.3 Frühes Christentum in Galiläa? .....	185
7.4 Weitere Konflikte in Jerusalem .....	190
Kapitel 8: Die Entwicklung außerhalb Palästinas .....	193
8.1 Die Entstehung der Christusgemeinde in Antiochia am Orontes ....	193
8.2 Die Entwicklung in Damaskus .....	200
8.3 Die persönliche Entwicklung des Paulus: Vom Eiferer für die »väterlichen Überlieferungen« zum Apostel Jesu Christi .....	202
8.3.1 Herkunft .....	203
8.3.2 Der Ort der Verfolgung und der Berufung .....	205
8.3.3 Die Gründe für die Verfolgung und der Inhalt der Berufung .	208
8.4 Das Wirken des Paulus zwischen Damaskus und der sog.	
1. Missionsreise .....	210
8.5 Die Stadtmission der Gemeinde von Antiochia am Orontes in Zypern und im südlichen Kleinasien (sog. 1. Missionsreise; Apg 13 f) .	215
8.5.1 Zur Datierung der Mission des Barnabas und Paulus .....	215
8.5.2 Anlass, Verlauf und Ergebnis der Mission .....	217
Kapitel 9: Apostelkonzil und Antiochenischer Streit .....	223
9.1 Das Apostelkonzil .....	223
9.1.1 Die Quellenlage (Apg 15,1–35 und Gal 2,1–10) .....	223
9.1.2 Historische Rekonstruktion: Anlass, Teilnehmer, Verlauf, Ergebnisse und Datierung .....	226
9.2 Der sog. Antiochenische Zwischenfall (Gal 2,11–14) .....	236
9.2.1 Gegenstand und Verlauf des Konflikts .....	237
9.2.2 Datierung .....	241
9.3 Das sog. Aposteldekret (Apg 15,20.29; 21,25) .....	241

Kapitel 10: Die selbständige Mission des Paulus in Europa .....	247
10.1 Die Trennung von Antiochia und der Übergang nach Europa .....	247
10.1.1 Die Trennung von Antiochia .....	247
10.1.2 Die Mitarbeiter .....	248
10.1.3 Das Ziel: Makedonien .....	252
10.2 Die Mission des Paulus in Makedonien und Achaia .....	254
10.2.1 Der Verlauf .....	254
10.2.2 Konflikte .....	256
10.2.3 Ergebnisse .....	262
10.2.4 Die soziale Struktur der paulinischen Missionsgemeinden ...	265
10.2.5 Das Selbstverständnis der paulinischen Missionsgemeinden ..	271
10.3 Anhang: Chronologie des Urchristentums I .....	280
Kapitel 11: Das Wirken des Paulus in Kleinasien .....	285
11.1 Der Wechsel von Korinth nach Ephesos .....	285
11.2 Die Situation in Ephesos .....	287
11.2.1 Christentum in Ephesos vor und neben Paulus .....	287
11.2.2 Die paulinische Christenheit in Ephesos: Die Hausgemeinde von Aquila und Priska .....	290
11.2.3 Mitarbeiter .....	293
11.3 Das Wirken des Paulus außerhalb von Ephesos .....	294
11.3.1 Das Lykostal .....	294
11.3.2 Galatien .....	299
11.3.3 Alexandria Troas .....	302
11.4 Konflikte .....	302
11.4.1 Der Aufstand der Silberschmiede (Apg 19,23–40) .....	303
11.4.2 Nachrichten aus den Briefen des Paulus über Gefahren und Haft in Ephesos .....	305
11.5 Krisen .....	306
11.5.1 Die galatische Krise .....	306
11.5.2 Die korinthische Krise .....	308
11.6 Rückblick (mit Chronologie II) .....	313
11.7 Ausblick .....	316
11.7.1 Ephesos zwischen 55 und 150 n. Chr. ....	316
11.7.2 Kleinasien bis 150 n. Chr. ....	320

Kapitel 12: Die Kollekte der paulinischen Gemeinden für die Gemeinde in Jerusalem .....	323
12.1 Voraussetzungen .....	323
12.2 Vorbereitung .....	325
12.3 Teilnehmer .....	329
12.4 Verlauf .....	331
12.5 Die Übergabe der Kollekte .....	333
 Kapitel 13: Das Ende des Paulus – Verhaftung in Jerusalem, Haft in Caesarea, Tod in Rom .....	335
13.1 Das Problem des römischen Bürgerrechts des Paulus .....	335
13.1.1. Gründe für die Historizität des römischen Bürgerrechts des Paulus .....	336
13.1.3 Gründe gegen die Historizität des römischen Bürgerrechts des Paulus .....	337
13.1.4 Historische Bewertung .....	340
13.2 Die Verhaftung des Paulus in Jerusalem und der Prozess in Caesarea	341
13.2.1 Die Quellenlage .....	341
13.2.2 Die lukanische Erzählabfolge und die Darstellungstendenzen des Lukas .....	343
13.2.3 Die Appellation .....	346
13.2.4 Historische Beurteilung und Rekonstruktion .....	352
13.3 Das Ende des Paulus: Transport nach Rom, Haft und Tod in Rom ...	356
13.3.1 Der Transport von Caesarea nach Rom .....	356
13.3.2 Die Haft des Paulus in Rom .....	360
13.3.3 Der Tod des Paulus .....	361
 Kapitel 14: Die Jerusalemer Urgemeinde und die frühchristlichen Gemeinden in Judäa zwischen dem Apostelkonzil und dem 1. Jüdischen Krieg .....	365
14.1 Die Entwicklung der Gemeinde in Jerusalem nach dem Apostelkonzil .....	365
14.2 Die Organisation der Gemeinde in Jerusalem .....	368
14.3 Die Zuspitzung der Situation in Jerusalem .....	370
14.4 Die erzwungene Abwanderung der christlichen Gemeinde aus Jerusalem .....	370
14.5 Die Aufforderung zur Flucht »in die Berge« an die Christen in Judäa	374

<b>Kapitel 15: Die Geschichte des Judenchristentums zwischen 70 und 150 n. Chr.</b> .....	<b>377</b>
15.1 Die Entwicklung in Jerusalem .....	377
15.2 Die Entwicklung in Judäa .....	380
15.3 Eine judenchristliche Gemeindeordnung: Die Didache .....	380
15.4 Ein Integrationskonzept für Christen jüdischer und nichtjüdischer Herkunft und Lebensweise: Das Matthäusevangelium .....	386
15.4.1 Die divergierenden Traditionen des Matthäusevangeliums ...	386
15.4.2 Der historische Ort und die Wirkabsicht des Matthäusevangelium .....	389
15.5 Die Stellung der Judenchristen im sich formierenden Christentum um 150 n. Chr. ....	391
 <b>Kapitel 16: Das frühe Christentum in der Hauptstadt Rom</b> .....	<b>393</b>
16.1 Entstehung und Entwicklung des frühen Christentums in Rom .....	393
16.2 Die Organisation des frühen Christentums in Rom .....	399
16.3 Paulus und Petrus in Rom .....	405
16.3.1 Die literarischen Belege .....	405
16.3.2 Gründe für den Aufenthalt von Paulus und Petrus in Rom ...	412
16.4 Die Beziehungen der römischen Gemeinde zu anderen christlichen Gemeinden .....	414
 <b>Kapitel 17: Wachstum und Ausbreitung des Urchristentums</b> .....	<b>419</b>
17.1 Die Frage nach dem quantitativen Wachstum .....	419
17.2 Regionale Verbreitung .....	421
17.2.1 Der Osten und Italien .....	421
17.2.2 Ägypten .....	422
17.2.3 Der lateinische Westen .....	426
 <b>Kapitel 18: Die Entwicklung der Gemeindeorganisation zwischen 90 und 150 n. Chr.</b> .....	<b>429</b>
18.1 Die Entstehung einer kollektiven Gemeindeleitung (Presbyteramt und Presbyterium) .....	429
18.1.1 Der Befund .....	429
18.1.2 Gründe für die Entstehung .....	430

18.2 Die Entstehung des Monepiskopats .....	432
18.2.1 Der Beginn in Kleinasien und Antiochia .....	432
18.2.2 Die Aufgaben des Bischofs und die Gründe für die Entstehung des Bischofsamtes .....	434
18.2.3 Zwei Bischöfe von überregionaler Bedeutung: Polykarp von Smyrna und Ignatius von Antiochia .....	437
18.3 Das Amt der Diakone .....	441
18.4 Hierarchiefreie Gemeinden in Kleinasien? .....	442
18.5 Die Gemeindeorganisation der Didache .....	443
18.6 Konflikte und Legitimationsprobleme .....	445
Kapitel 19: Die Konflikte mit der paganen Mehrheitsgesellschaft .....	449
19.1 Das Urchristentum als abweichende religiöse Minderheit .....	449
19.2 Nero (54–69 n. Chr.): Die Christen Roms als Sündenböcke .....	454
19.2.1 Die Quellenlage .....	454
19.2.2 Das Vorgehen des Nero gegen die Christen .....	455
19.2.3 Die Darstellung der gegen die Christen gerichteten Maßnahmen Neros bei Sueton, Nero 16,2 .....	456
19.2.4 Bewertung .....	457
19.3 Domitian (81–96 n. Chr.) als Christenverfolger? .....	458
19.4 Trajan (98–117 n. Chr.): Die Kriminalisierung des Christentums .....	460
19.4.1 Die Zielsetzung des Briefes des Plinius an Trajan .....	460
19.4.2 Das Vorgehen des Plinius .....	463
19.4.3 Die Antwort Trajans .....	465
19.4.4 Die Reaktion des Urchristentums: Der 1.Petrusbrief .....	467
19.5 Hadrian (117–138 n. Chr.): Krisen und Konflikte .....	469
19.5.1 Die unsichere Lage in der Provinz <i>Asia</i> um 122 n. Chr. ....	469
19.5.2 Der rätselhafte Fall des Ignatius von Antiochia .....	470
19.5.3 Die vorweggenommene Krise: Die Offenbarung des Johannes (130–135 n. Chr.) .....	471
19.6 Ergebnis .....	481
Kapitel 20: Rückblick und Ausblick .....	485
20.1 Ausbreitung und Pluralisierung .....	485
20.2 Die Überschreitung der Grenze des Judentums und die Entstehung eines nichtjüdischen Urchristentums .....	488

---

20.3	Die fortschreitende Pluralisierung und die Sicherung des inneren Zusammenhangs .....	490
20.4	Identitätsstiftende Faktoren: Taufe und eucharistisches Mahl .....	493
20.5	Der Ausbau der Organisationsstrukturen .....	494
20.6	Das Verhältnis zur paganen Mehrheitsgesellschaft .....	495
20.7	Die Bedeutung einer eigenständigen Literatur für die Geschichte des Urchristentums .....	497
20.7.1	Die Entstehung einer eigenständigen Literatur .....	498
20.7.2	Die wechselseitige Rezeption der urchristlichen Literatur ....	502
	 Anhang: Zeittafel zur Geschichte des Urchristentums .....	 507
	 Beilagen .....	 510
Beilage 1:	Josephus, ant. XVIII 116–119 über Johannes den Täufer .....	510
Beilage 2:	Zwölferlisten im Neuen Testament und in der kirchlichen Tradition – Die »Zwölf Jünger« und die »Zwölf Apostel« .....	512
Beilage 3:	Der Text des Aposteldekrets .....	516
Beilage 4:	Tacitus, annales XV 44,2–5 über die Verfolgung der römischen Christen 64 n. Chr. durch Nero .....	518
Beilage 5:	Plinius Secundus, ep. X 96 über das rechtliche Verfahren gegen die Christen und die Antwort Trajans (ep. X 97) .....	521
Beilage 6:	Das Reskript Hadrians an den Statthalter Minucius Fundanus (Euseb, h. e. IV 9,1–3) .....	529
	 Exkurse .....	 531
Exkurs 1:	<i>Aufschlussreich:</i> Josephus als Analogiefall zu Lukas .....	531
Exkurs 2:	<i>Unverzichtbar:</i> Reden in der antiken Geschichtsschreibung ....	536
Exkurs 3:	<i>Irreführend:</i> Das Judentum als vermeintliche <i>religio licita</i> im Römischen Reich .....	538
Exkurs 4:	<i>Verdrängt?</i> Maria Magdalena – die eigentliche Empfängerin der ersten Erscheinung des Auferstandenen? .....	541
Exkurs 5:	<i>Widersprüchlich:</i> Die Lokalisierung der Erscheinungen des Auferstandenen vor den Jüngern in Galiläa bzw. in Jerusalem ..	546



Exkurs 6: <i>Ungewöhnlich</i> : Die urchristliche Amtsbezeichnung Ἀπόστολος («Apostel») .....	549
Exkurs 7: <i>Verklärt</i> : Die Gütergemeinschaft der Urgemeinde in Jerusalem .	551
Exkurs 8: <i>Unausrottbar</i> : Der angebliche Wandel »vom Saulus zum Paulus« .....	555
Exkurs 9: <i>Unersetzlich</i> : Die sog. Gallio-Inschrift in Delphi und ihre Bedeutung für die Datierung des Aufenthalts des Paulus in Korinth .....	557
Exkurs 10: <i>Eingängig</i> : Das literarische Schema der sog. Missionsreisen des Paulus .....	562
Exkurs 11: <i>Umstritten</i> : Der Abfassungsort des Philipper- und des Philemonbriefs .....	570
Exkurs 12: <i>Klärungsbedürftig</i> : »Galatia« als Provinzbezeichnung .....	573
Exkurs 13: <i>Aufschlussreich</i> : Ein Rechenschaftsbericht als Quelle von Apg 20,4–21,18 .....	580
Exkurs 14: <i>Präzise</i> : Das Stationenverzeichnis der Kollektenreise .....	586
Exkurs 15: <i>Verstreut</i> : Die »Wir«-Abschnitte der Apostelgeschichte .....	594
Exkurs 16: <i>Grundsätzlich vertrauenswürdig</i> : Die vermutliche Grabstelle des Paulus in an der <i>Via Ostiense</i> in Rom .....	601
Exkurs 17: <i>Fraglich</i> : War Paulus doch noch in Spanien? .....	604
Exkurs 18: <i>Dringend gesucht</i> : Das Grab des Petrus .....	606
Verzeichnis der Abbildungen .....	613
Verzeichnis der Tabellen .....	615
Abkürzungen und Zitierweise .....	617
Literatur .....	619
1. Quellen und Hilfsmittel .....	619
1.1 Quellensammlungen .....	619
1.2 Autoren und Schriftencorpora .....	619
1.3 Inschriften- und Papyruscorpora .....	625
1.4 Hilfsmittel .....	625
2. Sekundärliteratur .....	626

2.1	Kommentare zu den Schriften des Neuen Testaments und der Apostolischen Väter .....	626
2.2	Gesamtdarstellungen, Monographien, Sammelbände und Aufsätze .....	627
	Register .....	635
1.	Stellenregister .....	635
1.1	Alt- und neutestamentliche Schriften .....	635
1.1.1	Altes Testament (in der Reihenfolge der Septuaginta) .....	635
1.1.2	Neues Testament .....	636
1.2	Weitere christliche Literatur des 2.–5. Jh. n. Chr. ....	646
1.2.1	Weitere urchristliche Literatur (bis 150 n. Chr.) .....	646
1.2.2	Weitere christliche Literatur des 2.–5. Jh. n. Chr. ....	647
1.3	Literatur des antiken Judentums .....	649
1.4	Weitere griechische und lateinische Autoren .....	650
1.5	Inschriften und Papyri .....	652
2.	Register der verwendeten Eigennamen .....	653
2.1	Geschichtliche Personen .....	653
2.2	Gottheiten und Heroen .....	659
3.	Register der Orte, Provinzen, Landschaften und Straßen .....	660
4.	Sachregister .....	663